



- Besuch des historischen Kiso-Tals
- Seilbahnfahrt auf den heiligen Berg Misen auf Miyajima
- heilige Schreine des Kumano Kodo Pilgerweges

Magische Momente in Japan

15-Tage-Erlebnisreise

Willkommen in einem facettenreichen Land voller Wunder – das ist Japan! Wir gehen auf Zeitreise und erleben das Land der Samurai mit einer kleinen Gruppe, entdecken atemberaubende Naturwelten, tiefe Spiritualität und begegnen dabei Pilgern und Mönchen. Übernachtungen in traditionellen japanischen Gasthäusern sowie einer Tempelherberge und ein Bad in heißen Quellen lassen uns das Land mit allen Sinnen erleben!

1. Tag: Anreise nach Japan

Freuen Sie sich auf eine Reise, die Ihre Seele berühren wird! Japan erwartet Sie mit offenen Armen.

2. Tag: Tokio: Konnichiwa

Wir landen in der Metropole der Neonreklamen. Ihre Reiseleitung heißt Sie am Flughafen für die Weiterfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu unserem Hotel herzlich willkommen.

3. Tag: Tokio: Stadtbesichtigung der Supercity

Heute nehmen wir die Metro zu den Highlights. Erster Halt: Meiji Park mit seinem Schrein. Zu Fuß durch die Takeshita Street in Harajuku sehen wir schrillen japanischen Teenagern beim Shopping zu. Im Herzen des pulsierenden Tokios, wo Neonlichter und Wolkenkratzer ein schillerndes Panorama bilden, liegt die berühmte Shibuya Crossing. Hier, an der wohl bekanntesten Kreuzung der Welt, erleben wir den Rhythmus und die Energie dieser faszinierenden Metropole hautnah. Vom Mori Tower bietet sich eine einzigartige 360-Grad-Aussicht auf das unendliche Häusermeer. Ameyoko ist ein ehemaliger Schwarzmarkt und vom Fisch

bis zu getrockneten Süßigkeiten gibt es hier alles. Ideal sich zur Mittagszeit durch lokale Spezialitäten durchzuprobieren. Im Stadtteil Asakusa mischen wir uns unter die Gläubigen im Sensoji Tempel. In einem legeren Izakaya-Restaurant erleben wir japanische Esskultur. (F, A)

4. Tag: Von Tokio über Hakone nach Kawaguchiko

Auf dem Weg nach Kawaguchiko machen wir halt in Hakone. Wir besuchen das Hakone Open Air Museum, Japans erstes Kunstmuseum im Freien, umgeben von Bergen und der Natur. Anschließend entdecken wir Oshino Hakkai mit seinen acht Teichen, gefüllt mit Schmelzwasser vom Fuji und Teil des Weltkulturerbes. Sowohl die Brücken und Wege, als auch die reetgedeckten Häuser versetzen uns zurück in eine andere Zeit. Nach dem Mittagessen in einem lokalen Restaurant fahren wir weiter nach Kawaguchiko. Nach einem kurzen Spaziergang, vorbei am Kawaguchiko Sengen Schrein, erwartet uns ein einzigartiges Postkartenmotiv: die Chureito Pagode mit Ausblick auf den heiligen Berg der Japaner, dem Fuji-san (UNESCO-Welterbestätte)! 150 km (F, M)

5. Tag: Von Kawaguchiko ins Kiso-Tal

Weiterreise in das Kiso-Tal und Besuch des Nagisomachi Museums in Tsumago. Das Geschichtsmuseum bietet auf mehreren Etagen einen Einblick in die Geschichte des Kiso-Tals und führt uns zurück in die Edo-Zeit. Anschließend schlendern wir durch die Gassen von Tsumago und entdecken traditionelle Gasthäuser und Köstlichkeiten. Stellen Sie sich vor, wie es zur Zeit der Samurai ausgesehen haben muss. Wir beziehen die japanischen Zimmer unseres Ryokans. 190 km (F)

6. Tag: Vom Kiso-Tal über Nagoya nach Hiroshima

Der Bus bringt uns nach Nagoya und wir düsen mit dem Hochgeschwindigkeitszug nach Hiroshima. Unterwegs machen wir es den Japanern nach und nehmen für unser Mittagessen eine Bento Box mit. Hiroshima ist eine von Geschichte geprägte Stadt. Nach dem Atombombenabwurf 1945 wurde die Stadt größtenteils zerstört. Im Friedensmuseum setzen wir uns mit der traurigen Vergangenheit auseinander und gedenken bei einem Spaziergang durch den Friedenspark der Opfer. 116 km (F, M)

7. Tag: Hiroshima: Ausflug zur heiligen Insel Miyajima

Mit einer Fähre setzen wir über zur heiligen Insel Miyajima mit ihrem Itsukushima-Schrein, dessen Hauptgebäude auf Pfeilern steht. Rot glänzend spiegelt sich bei Flut das als „Schwimmendes Tor“ bekannte Eingangsportal im Meer – Weltkulturerbe und ein besonders beliebtes Fotomotiv. Mit der Seilbahn geht es rauf auf den Gipfel des heiligen Berg Misen und wir genießen den Ausblick über die Region. (F)

8. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Osaka

Mit dem Zug geht es heute von Hiroshima nach Himeji, wo wir einen Zwischenstopp einlegen und die strahlende „Burg des weißen Reihers“ besuchen. Eine der ältesten und schönsten Burganlagen Japans, die so manchem Film, wie zum Beispiel „Shogun“ oder „James Bond“, als Filmkulisse diente. Nachmittags erreichen wir per Bahn die Wasserstadt Osaka. Und wie überall, wo die Welt ein und aus geht, ist ein Vergnügungsviertel nicht weit. Die lebhafteste Atmosphäre im neonbunten Dotonbori lockt viele Besucher an. 330 km (F)

9. Tag: Von Osaka nach Koya-san

Unser Bus windet sich hoch auf den Koya-san, den heiligen Berg des Shingon-Buddhismus. Dort spazieren wir über Japans berühmtesten Friedhof, entlang uralter Gräber und gewaltigen Zypressen zur Gedenkstätte für Kobo Daishi und besuchen den Haupttempel Kongobuji. Wir tun es den Mönchen gleich, essen vegetarisch zu Abend und übernachten in einem traditionellen Tempelgasthaus. 86 km (F, A)

10. Tag: Von Koya-san über Kumano Kodo nach Kawayu Onsen

Frühaufsteher lassen sich von den Shingon-Ritualgebeten der Mönche berühren. Nach einem vegetarischen Frühstück fahren wir mit dem Bus nach Hosshinmon-oji. Der berühmte Pilgerweg Kumano Kodo unterhält eine Partnerschaft mit dem Jakobsweg und ist auch UNESCO-Welterbe. Wir wandern auf dem spirituellen Pfad durch idyllische Wälder, 158 Stufen treppauf bis zum Hauptschrein Kumano Hongu Taisha. Momente der Stille werden uns heute berühren. Der Weg ist das Ziel und am Ende des Tages finden wir Entspannung in unserem Hotel in Kawayu Onsen. Ein Kurort mit vulkanischen Quellen. Das heutige Abendessen nehmen wir in einem

nahe gelegenen lokalen Restaurant ein. 131 km (F, A) ↑ 190 m, ↓ 460 m, ☉ ca. 3 Stunden (7 km)

11. Tag: Von Kawayu Onsen nach Katsuura

Wir starten zu den heiligen Schreinen des Kumano Kodo. Die Wanderroute führt über einen 600 Meter langen Weg mit 267 Stufen. Gigantische Bäume säumen den Wegesrand und entschädigen den mühsamen Weg der sanft ansteigenden „Treppe zum Himmel“. Die großartige Landschaft zieht an uns vorbei, bis wir das Allerheiligste erreicht haben, den Großschrein Kumano Nachi Taisha mit seinem benachbarten Tempel. Die Mischung aus shintoistischen und buddhistischen Gebäuden liegt malerisch auf einem Hügel und ist dem Nachi-Wasserfall gewidmet. Ein zauberhaftes weltberühmtes Fotomotiv ist die Pagode mit dem Wasserfall im Hintergrund. Anschließend fahren wir mit dem Bus zu unserem am Pazifik gelegenen Hotel in Katsuura. Beim gemeinsamen Abendessen in einem lokalen Restaurant lassen wir den erlebnisreichen Tag Revue passieren. 50 km (F, A) ☉ ca. 2 Stunden (2,5 km)

12. Tag: Von Katsuura nach Kyoto

Vormittags bringt uns der Bus ins kulturelle Herz Japans (Fahrzeit circa 4,5 Stunden). Das Miho Museum fasziniert mit der Gestaltung des eigenen Bauwerkes und der Integration in die natürliche Umgebung. Kyoto war mehr als 1.000 Jahre lang Kaiserstadt. Daran erinnern dutzende Tempel, Gärten und Schreine. Heute sehen wir einen der schönsten Tempel Kyotos: der einzigartige Goldene Pavillon, der sich in vollendeter Schönheit im Wasser spiegelt. 260 km (F)

13. Tag: Kyoto: Tempel und Gärten

Heute haben Sie die Wahl! Genießen Sie die freie Zeit und bestaunen den Kiyomizudera-Tempel mit grandiosem Ausblick auf die Stadt oder wandern durch den Arashiyama Bambushain. Am Nachmittag können Sie mit unserem optionalen Ausflug ins Gion Viertel mit einer Noh-Theater Backstageführung eintauchen. Wir schlendern durch Gions Gassen, riechen exotische Gewürze am Nishiki Markt und probieren Tempura oder Fisch. Versteckt erwartet uns ein Noh-Theater, UNESCO-Weltkulturerbe, mit Einführung in Maskenspiel, Kostüme und Tradition. Wir fühlen die Ehrfurcht vor dieser alten Kunstform. Am letzten gemeinsamen Abend unserer Reise

erwartet uns ein kulinarisches Highlight. Der japanische Sinn für Schönheit und Harmonie spiegelt sich bei einem Kaiseki Abendessen wieder. (F, A)

Event-Tipp

Eine ganz besondere Atmosphäre zaubern die illuminierten Tempelgärten Kyotos während der prachtvollen Kirschblütenzeit von Ende März bis Mitte April sowie zur Herbstlaubfärbung ab Ende Oktober.

14. Tag: Von Kyoto und Nara entdecken

Der Fushimi Inari Schrein ist einer der bedeutendsten Japans. Zum Schrein der „Göttin des Reisanbaus“ führen uns lange Alleen, gesäumt mit tausend roten Torii – fast übernatürlich schön! Mit unserem Bus fahren wir in die historische Hauptstadt des Kaiserreiches. Wir spazieren durch den weitläufigen Nara-Park, passieren Pagoden und Sika-Hirsche. Im Todaiji-Tempel thront der große „Daibutsu“ aus Bronze. Die Hand des Buddhas ist so groß wie ein Mensch und die Halle gilt als größter Holzbau der Welt. (F)

15. Tag: Ankunft in Deutschland

Bereit für unseren Heimflug geht es zum Flughafen. Diese wundervolle Reise, die uns so verzaubert hat, neigt sich nun dem Ende zu. Sie kehren mit unvergesslichen Erinnerungen zu unserem Ausgangsflughafen zurück.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, A=Abendessen)

Magische Momente in Japan

15-Tage-Erlebnisreise ab € 6.395

Termine und Preise 2026 in €

R 237K000

Termine/Saison	Teilnehmer	
11.10.-25.10.26 K	6.595	min 10
17.10.-31.10.26 K	6.595	min 10
06.11.-20.11.26 K	6.395	min 10

Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis München
Die Angabe "Teilnehmer" (in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.
K Bei diesen Reisetemporen handelt es sich um Kleingruppenreisen.

Aufpreis Einzelzimmer in €

EZ

11.10.-06.11.26	775
-----------------	------------

Im Reisepreis inbegriffen

- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis München bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ausreisesteuern
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrten laut Programm
- Transfers am An- und Abreisetag*
- 12 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung in einer einfachen Tempelherberge auf dem Koya-san (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Kiso nach Hiroshima und von Hiroshima nach Koya-san (2 Übernachtungen ohne Hauptgepäck)
- 12x Frühstück, 2x Mittagessen, 5x Abendessen

* bei Eigenreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich

- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Highlights in Tokio, Hiroshima und Kyoto
- Faszinierendes Miho Museum
- Wanderung auf dem Pilgerweg Kumano Kodo (UNESCO-Welterbestätte)
- Fahrt mit dem Hochgeschwindigkeitszug Shinkansen
- UNESCO-Welterbe Shogun-Burg Himeji
- Tempelherberge auf Koya-san mit morgendlichen Ritualgebeten
- Besuch des historischen Kiso-Tals
- Heiliger Wasserfall am Kumano Nachi Taisha
- Einsatz von Audiogeräten
- WLAN in den Hotels
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur zur Auswahl

Mehr genießen

Teilnehmerzahl mind. 8 Personen. Preis p. P.

- Gion mit Noh-Theater Einführung (13. Tag)¹

TA 237K000..

€ 80 01

¹Buchung nur bis 6 Wochen vor Abreise möglich

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Tokio	2 Metropolitan Tokyo Ikebukuro	★★★
Kawaguchi	1 Route Inn Kawaguchiko	★★★
Kiso Tal	1 Morino Ryokan	★★★
Hiroshima	2 Hilton	★★★★
Osaka	1 Art Hotel Bay Tower	★★★
Koya-san	1 Tempelherberge	
Kawayu Onsen	1 Kawayu Midoriya Ryokan	★★★
Katsuura	1 Urashima	★★★
Kyoto	3 Holiday Inn Kyoto Gojo	★★★

Weitere Informationen

Traditionelle Unterkünfte:

Die Unterbringung in traditionellen Unterkünften wie der Tempelherberge oder Ryokan ist schlicht, bietet aber die Gelegenheit, sich von der Hektik der Großstädte zu erholen. Das einfache Tempel-Gästehaus bietet überwiegend Zimmer mit Gemeinschaftstoiletten und Waschräumen an. Zimmer im japanischen Stil bieten ausschließlich Schlafplätze auf Matratzen auf dem Boden. Bitte rechnen Sie mit Komforteinschränkungen.

Wir nutzen auch die Pünktlichkeit von öffentlichen Verkehrsmitteln. Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.

Durch die genannten Events kann ein Teil des Besichtigungsprogramms an diesen Tagen entfallen.